

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 3

Zahlungsschwierigkeiten

1. Halbjahr 1970



Bestellnummer: 280300 – 700401

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

I. Zahlungsschwierigkeiten im 1. Halbjahr 1970	
1. Konkurse und Vergleichsverfahren	3
2. Wechsel- und Scheckproteste	6
II. Finanzielle Ergebnisse der 1968 eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren	6
III. Zusammenfassende Übersichten	
1. Konkurse und Vergleichsverfahren 1. und 2. Halbjahr 1969 und 1. Halbjahr 1970 nach Wirtschaftsbereichen	7
2. Konkurse 1. und 2. Halbjahr 1969 und 1. Halbjahr 1970 nach den voraussichtlichen Forderungen	7
3. Wechsel- und Scheckproteste	8
4. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren 1962 bis 1968	8

T a b e l l e n t e i l

1. Konkurse und Vergleichsverfahren 1. und 2. Vierteljahr und 1. Halbjahr 1970 nach Wirtschaftsbereichen	10
2. Konkurse und Vergleichsverfahren 1. und 2. Vierteljahr und 1. Halbjahr 1970 nach Rechtsform der Gemeinschuldner	14
3. Konkurse 1. und 2. Vierteljahr und 1. Halbjahr 1970 nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen	14
4. Konkurse und Vergleichsverfahren 1. und 2. Vierteljahr und 1. Halbjahr 1970 nach Ländern	16
5. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1968 eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen	18
6. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1968 eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren nach Rechtsform der Gemeinschuldner	22

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in Fachserie I, Reihe 3, 1. Halbjahresheft 1962 und 1964 enthalten.

Erschienen im Oktober 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

Zahlungsschwierigkeiten im 1. Halbjahr 1970
und Finanzielle Ergebnisse der 1968 eröffneten
Konkurse und Vergleichsverfahren

I. Zahlungsschwierigkeiten im 1. Halbjahr 1970

1. Konkurse und vergleichsverfahren

Im 1. Halbjahr 1970 hat sich die bereits in der zweiten Jahreshälfte 1969 verzeichnete steigende Tendenz bei den gerichtlich angemeldeten Konkursen und Vergleichsverfahren fortgesetzt. So lag die Gesamtzahl der in den Monaten Januar bis Juni 1970 angefallenen Insolvenzen etwas über den entsprechenden Vorjahreszahlen. Gegenüber dem 1. Halbjahr 1969 merklich zugenommen haben dabei aber nur die Privat- und Nachlaßkonkurse (+ 24 bzw. + 9 %). Demgegenüber sind die finanziellen Zusammenbrüche von gewerblichen Unternehmen nur leicht (knapp über 2 %) gestiegen. Diese geringe Steigerungsrate bei den gewerblichen Insolvenzen beruht auf dem merklichen Rückgang der Insolvenzziffern in einigen Wirtschaftsbereichen (u.a. Baugewerbe und Verkehrswesen); hier dürfte vor allem die Hochkonjunktur die Konkursanfälligkeit vermindert haben.

Insgesamt wurden im 1. Halbjahr 1970 durch die Gerichte des Bundesgebietes einschließlich Berlin (West) 1 866 K o n k u r s e (einschließlich der mangels Masse abgelehnten Konkursanträge und der Anschlußkonkurse) gemeldet, das sind um 125 Fälle oder um 7 % mehr als in der ersten Hälfte des Vorjahres. Dabei hat sich die Zahl der eröffneten Konkursverfahren sowohl absolut als auch relativ fast doppelt so stark erhöht wie die Zahl derjenigen Konkursanträge, die mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse abgelehnt werden mußten (von 902 auf 986 Fälle = + 9,3 % bzw. von 839 auf 880 Fälle = + 4,9 %). Dadurch hat sich der Anteil der Totalverluste an den gesamten Konkursverfahren von 48,2 % im 1. Halbjahr 1969 auf 47,2 % in der ersten Hälfte des Jahres 1970 ermäßigt. Bei den im Berichtshalbjahr angefallenen Konkursen können somit die Gläubiger in mehr Fällen als im Vorjahr mit einer wenigsten teilweisen Befriedigung ihrer Forderungen rechnen. In wirtschaftlicher und finanzieller Hinsicht kommt den masselosen Konkursen sowieso nur eine geringe Bedeutung zu, weil es sich hier meist nur um kleine Objekte handelt. Wie im Vorjahr betrafen rd. drei Viertel (77 %) der mangels Masse abgelehnten Konkursanträge nicht eingetragene Erwerbsunternehmen sowie Privat- und Nachlaßkonkurse; bei weit über der Hälfte (59 %) aller dieser Verfahren sind außerdem nur Forderungen von weniger als 50 000 DM geltend gemacht worden.

Das Volumen der den Konkursen insgesamt zugrundeliegenden Forderungen ist allerdings etwas größer geworden. Bei den Konkursen des 1. Halbjahres 1970 betrug die gesamte, von den Gläubigern bei Einleitung der Verfahren geltend gemachte Forderungsmasse rd. 518 Mill.DM gegenüber rd. 446 Mill.DM im 1. Halbjahr 1969. Auch die Aufgliederung der Konkurse (einschließlich der masselosen) nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen zeigt eine deutliche Verschiebung des Gewichts von den kleinen und mittleren Verfahren zu den großen und größeren Verfahren. So hat sich der Anteil der kleinen und kleinsten Konkurse (mit Forderungen unter 50 000 DM) von 44,6 auf 41,6 % vermindert. Auch die Quote der mittleren Verfahren, d.h. der Konkurse mit einer Schuldenmasse von 50 000 bis unter 100 000 DM, ist ebenfalls kleiner geworden (11,4 gegenüber 12,9 %). Demgegenüber waren die großen und

größeren Konkursverfahren (mit Forderungen von 100 000 bis unter 1 Mill.DM) mit 29,7 % etwas stärker an allen Konkursen beteiligt als in der vergleichbaren Vorjahreshälfte (28,4 %). Mit einem Anfall von 109 Verfahren ist auch die Zahl der sogenannten "Millionenkonkurse" gegenüber dem 1. Halbjahr 1969 (73 Fälle) merklich gestiegen; ihr Anteil an allen Konkursen hat sich dadurch von 4,2 auf 5,8 % erhöht.

Entgegen der Entwicklung bei den Konkursen ist die Zahl der gerichtlichen Vergleichsverfahren etwas zurückgegangen (- 5 %), und zwar von 151 Fällen im 1. Halbjahr 1969 auf 144 Verfahren in der ersten Hälfte des Jahres 1970.

Sogenannte Anschlußkonkurse (Konkurse, denen ein Vergleichsverfahren vorausging) sind in den ersten 6 Monaten d.J. in 36 Fällen eingeleitet worden. Schaltet man diese Verfahren zur Vermeidung von Doppelzählungen aus, so sind im 1. Halbjahr 1970 insgesamt 1 974 Insolvenzen angefallen gegenüber 1 860 Verfahren in der vergleichbaren Vorjahreshälfte (+ 114 Fälle oder + 6 %).

In 1 252 Fällen handelt es sich um Konkurse und Vergleichsverfahren gegen Erwerbsunternehmen und in 722 Fällen um Insolvenzen anderer Gemeinschuldner (Privatpersonen, Nachlässe und Organisationen ohne Erwerbscharakter). Im Berichtshalbjahr sind damit gegenüber dem 1. Halbjahr 1969 nur 28 Fälle (2,3 %) mehr gewerbliche Insolvenzen gezählt worden, während die Zahlungseinstellungen anderer Gemeinschuldner um 86 Fälle (13,5 %) zugenommen haben. Infolgedessen entfielen im 1. Halbjahr 1970 lediglich 63 % aller finanziellen Zusammenbrüche auf Erwerbsunternehmen gegenüber rd. 66 % im 1. Halbjahr 1969. Der Anteil der Privat- und Nachlaßkonkurse ist dagegen von 34 auf 37 % gestiegen.

Wie in den Vorjahren betraf zwar auch im Berichtshalbjahr noch der größte Teil der gewerblichen Zahlungseinstellungen Unternehmen, die nicht im Handelsregister eingetragen waren; infolge eines merklichen Rückganges (von 606 auf 564 Verfahren) ist aber ihr Anteil von 49,5 auf 45,0 % zurückgegangen. Die Quote der Gesellschaften mit beschränkter Haftung hat sich - bei einer nur geringfügigen Zunahme in der Zahl der Fälle - kaum verändert (21,2 gegenüber 21,1 %). Bei allen anderen Rechtsformen der Gemeinschuldner im gewerblichen Bereich hat sich dagegen sowohl die Zahl der Fälle als auch ihr Anteil an den gewerblichen Zahlungseinstellungen mehr oder minder stark erhöht.

Bemerkenswert ist die neuerliche beträchtliche Zunahme von Zahl und Anteil der Konkurse und Vergleichsverfahren junger Unternehmen und der merkliche Rückgang der Zahlungseinstellungen bei älteren und alten Firmen. Diese Entwicklung wird schon seit Mitte 1968, also seit dem Beginn der Wiederbelebung der Konjunktur beobachtet. Sie bestätigt die auch in früheren Konjunkturphasen gewonnene Erfahrung, daß junge Unternehmen auch oder gerade in Zeiten einer aufwärts gerichteten Konjunktur bzw. einer Hochkonjunktur - aus welchen Gründen auch immer (z.B. nicht ausreichende Kapitalausstattung, ungenügende kaufmännische Erfahrung und Betriebsorganisation, unzureichende Kenntnis der wirtschaftlichen Zusammenhänge, zu viel risikoreiche Geschäfte, zu wenig gute Geschäftsverbindungen) - dem scharfen Konkurrenzkampf nicht in dem Maße gewachsen sind wie alte Unternehmen und damit auch insolvenzanfälliger sind.

So sind im 1. Halbjahr 1970 465 ganz junge Unternehmen (bei Einleitung des Verfahrens erst höchstens 5 Jahre alt) insolvent geworden gegenüber 345 Fällen in der ersten Hälfte des Vorjahres; ihr Anteil an allen Gewerbeinsolvenzen (einschließlich der ohne Altersangabe gemeldeten Fälle) hat sich von 28,2 auf 37,1 % erhöht. Zahl und Anteil der älteren Firmen (6 bis 15 Jahre alt) haben sich fast nicht verändert (335 Fälle oder 26,8 % gegenüber 333 Fällen bzw. 27,2 %). Merklich - von 306 Fällen oder 25,0 % auf 264 Fälle oder 21,1 % - vermindert haben sich dagegen Zahl und Anteil der Konkurse und Vergleichsverfahren von 16 und mehr Jahre alten Unternehmen.

In den einzelnen Wirtschaftsbereichen verlief die Entwicklung der Insolvenzziffern recht unterschiedlich.

Gegenüber dem 1. Halbjahr 1969 beträchtlich abgenommen haben vor allem die **B a u i n s o l v e n z e n** nämlich von 247 auf 206 Verfahren (- 17 %). Dabei war im Bauhauptgewerbe der Rückgang nicht so ausgeprägt, wie im Ausbau- und Bauhilfsgewerbe (- 10 gegenüber - 28 %). In der **V e r k e h r s w i r t s c h a f t**, und zwar hauptsächlich im Straßenverkehr, wurde ebenfalls eine merkliche Abnahme der Insolvenzzahl verzeichnet (von 51 auf 38 Verfahren). Leicht vermindert haben sich auch die Zahlungseinstellungen in der **L a n d - u n d F o r s t w i r t s c h a f t** sowie im Bereich "**E n e r g i e w i r t s c h a f t u n d B e r g b a u**".

Ein erheblich verstärkter Insolvenzanfall wurde dagegen im Bereich des **H a n d e l s** festgestellt. Hier sind im 1. Halbjahr 1970 mit 481 Verfahren 54 Handelsunternehmen (+ 13 %) mehr insolvent geworden als in der vergleichbaren Vorjahreshälfte (427 Verfahren). Und zwar betraf der Insolvenzanstieg im wesentlichen den **E i n z e l h a n d e l** (+ 39 Fälle oder 18 %), während die gerichtlichen Zahlungseinstellungen im **G r o ß h a n d e l** und in der **H a n d e l s v e r m i t t l u n g** mit 209 bzw. 13 Verfahren nur wenig gegenüber dem 1. Halbjahr 1969 (196 bzw. 11 Fälle) zugenommen haben. Im **V e r a r b e i t e n d e n G e w e r b e** wurden, im ganzen gesehen, mit 300 Verfahren nur verhältnismäßig wenig mehr Konkurse und Vergleichsverfahren gezählt als in der ersten Hälfte des Vorjahres (281 Fälle). In den einzelnen Zweigen dieses Berichtes verlief die Entwicklung jedoch sehr unterschiedlich. Auch im **D i e n s t l e i s t u n g s g e w e r b e** und im **K r e d i t g e w e r b e** haben die Zahlungseinstellungen nur geringfügig zugenommen (von 185 auf 192 Verfahren bzw. von 8 auf 15 Verfahren).

Bemerkenswert ist, daß die **H a n d w e r k s i n s o l v e n z e n** 1) erneut stark zurückgegangen sind, und zwar von 275 Fällen in den ersten 6 Monaten 1969 auf 209 Fälle im 1. Halbjahr 1970 (- 24 %). Auffallend ist weiter, daß die Abnahme der Insolvenzzahl im gesamten Baugewerbe (- 41 Fälle) ausschließlich auf den viel geringeren Anfall von insolvent gewordenen Betrieben des Bauhandwerks (- 51 Fälle) zurückzuführen ist; für den nicht zum Handwerk zählenden Bereich des Baugewerbes ergibt sich demgegenüber eine leichte Zunahme (115 gegenüber 105 Verfahren).

Nähere Angaben über die Entwicklung der Insolvenzen in den einzelnen Wirtschaftszweigen können der zusammengefaßten Übersicht Nr. 1 und der Tabelle 1 im Tabellenteil dieses Heftes entnommen werden.

1) Konkurse und Vergleichsverfahren von in die Handwerksrolle eingetragenen Unternehmen.

2. Wechsel- und Scheckproteste

Insgesamt wurden im 1. Halbjahr 1970 im Bundesgebiet rd. 125 300 **W e c h s e l** über einen Gesamtbetrag von 302 Mill.DM zu **P r o t e s t** gegeben. Damit lagen die Wechselproteste der Zahl nach zwar unter, dem Betrage nach aber etwas über dem Ergebnis aus der ersten Hälfte des Vorjahres (133 400 Stück oder 249 Mill.DM). Der Durchschnittsbetrag je protestierten Wechsel hat sich dementsprechend beträchtlich erhöht, und zwar von 1 867 DM im 1. Halbjahr 1969 auf nunmehr 2 410 DM. Bei den **S c h e c k p r o - t e s t e n** ist gegenüber der vergleichbaren Vorjahreshälfte sowohl die Zahl als auch der Gesamtbetrag gestiegen (von 421 100 auf 474 900 Stück bzw. von 350 auf 427 Mill.DM). Der Durchschnittsbetrag je ungedeckten Scheck erhöhte sich von 831 auf 899 DM.

II. Finanzielle Ergebnisse der 1968 eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren

Im Bundesgebiet sind 1968 insgesamt 1 906 Konkurse und 331 Vergleichsverfahren eröffnet sowie 1 676 Konkursanträge mangels Masse abgelehnt worden. Bis Ende 1969 lagen für 87 % aller eröffneten Konkursverfahren und für 82 % aller eröffneten Vergleichsverfahren die vorläufigen finanziellen Ergebnissen vor (1967 = 83 bzw. 76 %).

Bei den von den Konkursgerichten als abgewickelt gemeldeten **I n - s o l v e n z e n** des Jahres 1968 waren Forderungen im Gesamtbetrag von 805 Mill.DM angemeldet worden, von denen die Gläubiger 683 Mill.DM (84,8 %) einbüßten. Die Schuldenmasse und der Gläubigerverlust waren damit 1968 um jeweils 46 % kleiner als bei den mit ihren finanziellen Ergebnissen erfaßten Verfahren des Jahres 1967 (1 495 bzw. 1 258 Mill.DM). Zu diesen Verlusten kommen noch die unbekannten Gläubigereinbußen bei den mangels Masse nicht eröffneten Konkursverfahren hinzu, die allerdings nicht sehr hoch gewesen sein dürften. Bei 58 % aller mangels Masse abgelehnten Konkursanträge handelte es sich 1968 in finanzieller Hinsicht um kleinere Objekte mit Forderungen unter 50 000 DM, bei 36 % sogar um solche, mit Forderungen unter 10 000 DM.

Bei den insgesamt mit finanziellen Ergebnissen erfaßten **K o n k u r - s e n** 1) waren Forderungen in Höhe von 657 Mill.DM anerkannt worden, gegenüber 1 164 Mill.DM im Jahr 1967. Davon mußten die Konkursgläubiger (bevorrechtigte und nichtbevorrechtigte) 607 Mill.DM oder 92 % als Verlust abbuchen (1967 = 1 086 Mill.DM oder 93 %). Die im Durchschnitt je Konkurs ermittelten Schulden und Verluste waren mit 397 000 bzw. 367 000 DM um ein Drittel niedriger als im Vorjahr.

Bei den **E r l a ß v e r g l e i c h e n** wurden 1968 Forderungen im Gesamtbetrag von 133 Mill.DM anerkannt; der gesamte Vergleichsverlust belief sich auf 75 Mill.DM. Die festgestellten Forderungen und Vergleichsverluste waren damit beträchtlich kleiner als 1967 (300 bzw. 172 Mill.DM).

Weitere Zahlenangaben können den Tabellen 5 und 6 im Tabellenteil dieses Berichtes entnommen werden. Nähere Ausführungen und Erläuterungen zur Entwicklung der finanziellen Ergebnissen der 1968 eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren sind in "Wirtschaft und Statistik", Heft 6/1970, enthalten.

1) Einschließlich der mangels Masse nachträglich eingestellten Verfahren.

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	1. Hj. 1969				2. Hj. 1969				1. Hj. 1970			
	Konkurse 1)		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 2)	Konkurse 1)		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 2)	Konkurse 1)		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 2)
	ins- ge- samt	dar. mangels Masse abge- lehnt			ins- ge- samt	dar. mangels Masse abge- lehnt			ins- ge- samt	dar. mangels Masse abge- lehnt		
Produzierendes Gewerbe	488	203	59	530	520	224	72	573	462	175	68	506
darunter:												
Verarbeitendes Gewerbe	250	91	40	281	272	97	55	314	268	89	45	300
Baugewerbe	236	111	19	247	247	127	17	258	194	86	23	206
Handel	370	146	65	427	381	135	56	422	433	157	54	481
darunter:												
Großhandel	167	64	33	196	170	57	28	189	189	63	23	209
Einzelhandel	192	74	32	220	193	66	27	214	231	88	31	259
Übrige Unternehmen und Freie												
Berufe	265	151	9	267	259	148	19	275	263	134	6	265
darunter:												
Land- und Forstwirtschaft,												
Fischerei	24	13	2	23	16	10	2	17	18	7	3	20
Verkehr und Nachrichten-												
übermittlung	51	30	1	51	32	19	2	33	38	19	-	38
Dienstleistungen	182	103	6	185	206	116	15	220	192	97	3	192
Gewerbl. Unternehmen zusammen ...	1 123	500	133	1 224	1 160	507	147	1 270	1 158	466	128	1 252
darunter bis 5 Jahre alt	330	159	22	345	414	198	29	434	448	197	21	465
Organisationen ohne Erwerbscha- rakter, Private Haushalte, Nach- lässe und nicht zuzuordnen	618	339	18	636	677	381	6	679	708	414	16	722
Insgesamt ...	1 741	839	151	1 860	1 837	888	153	1 949	1 866	880	144	1 974
darunter Handwerk 3)	252	105	31	275	234	92	36	258	194	61	26	209
Verarbeitendes Gewerbe	86	36	14	98	71	22	17	84	76	22	12	84
Baugewerbe	134	52	12	142	125	56	14	134	88	30	10	91
Sonstige Handwerksbetriebe	32	17	5	35	38	14	5	40	31	10	4	35

1) Einschl. Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausging. - 2) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse. - 3) In die Handwerkerrolle eingetragene Unternehmen.

2. Konkurse nach den voraussichtlichen Forderungen ^{*)}

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	1. Hj. 1969		2. Hj. 1969		1. Hj. 1970	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 50 000	777	44,7	793	43,1	777	41,6
50 000 - 100 000	225	12,9	192	10,5	213	11,4
100 000 - 1 Mill.	495	28,4	552	30,0	555	29,7
1 Mill. und mehr	73	4,2	97	5,3	109	5,8
unbekannt	171	9,8	203	11,1	212	11,5

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

III. Zusammenfassende Übersichten

3. Wechsel- und Scheckproteste *)

Halbjahr	Wechselproteste 1)			Scheckproteste		
	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel
	Anzahl	Mill.DM	DM	Anzahl	Mill.DM	DM
1968						
1. Hj.	158 604	253	1 595	416 392	327	785
2. Hj.	142 852	242	1 694	404 156	336	831
1969						
1. Hj.	133 361	249	1 867	421 080	350	831
2. Hj.	131 440	269	2 047	433 542	397	916
1970						
1. Hj.	125 325	302	2 410	474 902	427	899

*) Unberücksichtigt sind die kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1967 unter 5 Mill.DM lag.

1) Einschl. Teilzahlungskreditinstitute; nicht erfaßt sind die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher.

4. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr	Erfasste Verfahren					Festgestellte Verluste				Deckungsquote		
	insgesamt	Konkurse		Vergleichs- verfahren		insgesamt	Konkurse		Erlaß- ver- gleiche	Konkurse mit Masse		Ver- gleichs- ver- fahren
		mit	ohne ¹⁾	Stun- dungs-	Erlaß-		mit	ohne ¹⁾		bevor- rech- tigte	nicht bevor- rech- tigte	
Masse	vergleiche	Masse	Forderungen									
Anzahl	Mill.DM					%						
1962	1 625	1 238	160	18	209	1 050,3	985,6	27,1	37,8	36,2	2,2	46,4
1963	1 892	1 386	253	23	230	516,4	410,3	58,4	47,7	44,5	6,9	45,1
1964	1 831	1 311	281	26	213	573,6	394,0	87,5	92,1	42,5	6,1	66,5
1965	1 693	1 150	319	22	202	588,0	423,8	123,2	41,0	43,3	6,2	43,6
1966	1 960	1 333	343	37	247	1 021,2	763,1	170,9	87,2	43,1	4,9	47,4
1967	2 383	1 580	398	34	371	1 257,9	872,9	212,9	172,2	47,3	4,7	42,6
1968	1 927	1 295	362	32	238	682,6	473,9	133,5	75,2	44,1	6,3	43,3

T a b e l l e n t e i l

1. Konkurse und Vergleichsverfahren

Nr. der Grund- systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit, Eh.m. = Einzelhandel mit)	1. Vj. 1970				
		Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ²⁾
		ins- gesamt	darunter			
			mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse		
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	10	2	-	-	10
00	Land- und Forstwirtschaft	6	2	-	-	6
05	Fischerei, gewerbl. Gärtnerei und Tierhaltung	4	-	-	-	4
1	Energiewirtschaft und Bergbau	-	-	-	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	142	42	8	26	160
20 0	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffind.)	3	1	-	-	3
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	11	3	-	-	11
24 2	Maschinenbau	12	2	1	-	11
25 0	Elektrotechnik	6	4	-	1	7
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Uhrenherstellung	3	-	-	1	4
23-4 3), } 25 6-8 }	Eisen- und NE-Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl- und Fahrzeugbau, Herstellung von EBM-Waren usw.	26	7	1	3	28
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke	3	-	1	1	3
26 1	Holzverarbeitung	24	6	-	1	25
27 0-2	Ledergewerbe	4	1	1	1	4
27 5-9	Textil- und Bekleidungsgewerbe, Polsterei u.ä.	18	5	2	7	23
28-9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	13	6	2	6	17
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	19	7	-	5	24
3	Baugewerbe	102	41	9	13	106
30	Bauhauptgewerbe	74	27	9	9	74
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	28	14	-	4	32
4	Handel	232	81	2	22	252
40-1	Großhandel	98	32	1	10	107
40 0-8	Gh.m. Waren versch. Art 4), Rohstoffen und Halbwaren ...	24	9	-	1	25
41 1	Gh.m. Nahrungs- und Genussmitteln	30	11	-	2	32
41 2	Gh.m. Textilwaren und Schuhen	14	4	-	1	15
41 6	Gh.m. Fahrzeugen und Maschinen 5)	4	3	-	1	5
41 3-4,7-9	Übriger Großhandel	26	5	1	5	30
42	Handelsvermittlung	8	4	-	-	8
43	Einzelhandel	126	45	1	12	137
43 0	Eh.m. Waren verschiedener Art	12	5	-	1	13
43 1	Eh.m. Nahrungs- und Genussmitteln	29	9	1	-	28
43 2	Eh.m. Textilwaren und Schuhen	28	8	-	5	33
43 3-4	Eh.m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf u.ä.	22	3	-	2	24
43 6	Eh.m. pharmazeutischen, kosmetischen u.ä. Erzeugnissen .	4	1	-	-	4
43 8	Eh.m. Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	14	9	-	1	15
43 5,7,9	Übriger Einzelhandel	17	10	-	3	20
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14	10	-	-	14
50 0-1	Eisenbahnen, Straßenverkehr	9	5	-	-	9
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	-	-	-	-	-
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	-	-	-	-	-
50 4-9	Übriger Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5	5	-	-	5

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung). - 2) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, Schwerpunkt. - 5) Sofern anderweitig nicht genannt.

nach Wirtschaftsbereichen

2. Vj. 1970					1. Hj. 1970					Dagegen 1. Hj. 1969	Nr. der Grund- systematik ¹⁾
Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ²⁾	Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ²⁾	Insol- venzen ²⁾	
ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter					
	mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse				mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse				
8	5	1	3	10	18	7	1	3	20	23	0
3	1	1	1	3	9	3	1	1	9	9	00
5	4	-	2	7	9	4	-	2	11	14	05
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
126	47	5	19	140	268	89	13	45	300	281	2
4	1	-	1	5	7	2	-	1	8	7	20 0
9	2	-	2	11	20	5	-	2	22	22	22 0
11	1	1	1	11	23	3	2	1	22	25	24 2
9	6	-	-	9	15	10	-	1	16	13	25 0
3	-	-	-	3	6	-	-	1	7	1	25 2-4 23-4 3), }
16	8	-	1	17	42	15	1	4	45	42	25 6-8 }
1	1	-	-	1	4	1	1	1	4	10	26 0
16	5	3	3	16	40	11	3	4	41	29	26 1
2	2	-	-	2	6	3	1	1	6	10	27 0-2
23	6	-	6	29	41	11	2	13	52	35	27 5-9
9	3	1	4	12	22	9	3	10	29	35	28-9
23	12	-	1	24	42	19	-	6	48	52	Rest 2
92	45	2	10	100	194	86	11	23	206	247	3
60	24	2	9	67	134	51	11	18	141	157	30
32	21	-	1	33	60	35	-	5	65	90	31
201	76	4	32	229	433	157	6	54	481	427	4
91	31	2	13	102	189	63	3	23	209	196	40-1
27	11	-	4	31	51	20	-	5	56	58	40 0-8
27	11	2	6	31	57	22	2	8	63	55	41 1
5	-	-	-	5	19	4	-	1	20	15	41 2
7	1	-	1	8	11	4	-	2	13	11	41 6
25	8	-	2	27	51	13	1	7	57	57	41 3-4, 7-9
5	2	-	-	5	13	6	-	-	13	11	42
105	43	2	19	122	231	88	3	31	259	220	43
7	4	-	-	7	19	9	-	1	20	13	43 0
17	7	-	3	20	46	16	1	3	48	50	43 1
24	15	1	5	28	52	23	1	10	61	57	43 2
19	4	-	5	24	41	7	-	7	48	40	43 3-4
9	3	-	1	10	13	4	-	1	14	8	43 6
11	5	1	2	12	25	14	1	3	27	22	43 8
18	5	-	3	21	35	15	-	6	41	30	43 5, 7, 9
24	9	-	-	24	38	19	-	-	38	51	5
13	6	-	-	13	22	11	-	-	22	29	50 0-1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	50 2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	50 3
11	3	-	-	11	16	8	-	-	16	19	50 4-9

denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.- 3) Ohne 24 2 = Maschinenbau.- 4) Ohne ausgeprägten

1. Konkurse und Vergleichsverfahren

Nr. der Grund- systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (G.h.m. = Großhandel mit, E.h.m. = Einzelhandel mit)	1. VI. 1970				
		Konkurse			Ver- gleiche- ver- fahren	Insol- venzen ²⁾
		ins- gesamt	darunter			
			mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse		
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	9	5	-	-	9
60	Kreditinstitute u.ä.	7	4	-	-	7
61	Versicherungsgewerbe	2	1	-	-	2
7	Dienstleistungen	110	55	2	-	108
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	32	17	-	-	32
70 8	Verlags-, Literatur- und Presswesen	5	3	-	-	5
70 1-7, 71	Übrige Dienstleistungen	73	35	2	-	71
0-7	Unternehmen und Freie Berufe zusammen ...	619	236	21	61	659
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte, Nachlässe und nicht zuzuordnen	359	214	1	8	366
0-8	Insgesamt ...	978	450	22	69	1 025
	darunter Handwerk ³⁾					
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	42	9	2	6	46
20	Chemisches Gewerbe	-	-	-	-	-
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	3	-	-	-	3
24 2	Maschinenbau	2	-	-	-	2
25 0	Elektrotechnik	1	-	-	-	1
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Uhrenherstellung	-	-	-	-	-
23-4 4), } 25 6-8 }	Eisen- und NE-Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl- und Fahrzeugbau, Herstellung von EBM-Waren usw.	5	2	-	1	6
26 0	Säge- und Holzbearbeitungsgewerbe	2	-	1	1	2
26 1	Holzverarbeitung	15	3	-	-	15
27 0-2	Ledergewerbe	-	-	-	-	-
27 5-9	Textil- und Bekleidungsgewerbe, Polsterei u.ä.	1	-	-	1	2
28-9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	6	3	1	2	7
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	7	1	-	1	8
3	Baugewerbe	45	13	5	5	45
30	Bauhauptgewerbe	30	6	5	3	28
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	15	7	-	2	17
4	Handel	9	-	-	3	12
40-1	Großhandel	3	-	-	-	3
42	Handelsvermittlung	-	-	-	-	-
43	Einzelhandel	6	-	-	3	9
7	Dienstleistungen	10	6	-	-	10
0, 5-6	Übrige Unternehmen und Freie Berufe	-	-	-	-	-
0, 2-7	Zusammen ...	106	28	7	14	113

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung). - 2) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkur

4) Ohne 24 2 = Maschinenbau.

nach Wirtschaftsbereichen

2. Vj. 1970					1. Hj. 1970					Dagegen 1.Hj.1969	Nr. der Grund- systematik ¹⁾
Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ²⁾	Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ²⁾	Insol- venzen ²⁾	
ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter					
	mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse				mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse				
6	6	-	-	6	15	11	-	-	15	8	6
6	6	-	-	6	13	10	-	-	13	6	60
-	-	-	-	-	2	1	-	-	2	2	61
82	42	1	3	84	192	97	3	3	192	185	7
33	20	-	-	33	65	37	-	-	65	49	70 0
1	1	-	-	1	6	4	-	-	6	9	70 8
48	21	1	3	50	121	56	3	3	121	127	70 1-7, 71
539	230	13	67	593	1 158	466	34	128	1 252	1 224	0-7
349	200	1	8	356	708	414	2	16	722	636	8
888	430	14	75	949	1 866	880	36	144	1 974	1 860	0-8
34	13	2	6	38	76	22	4	12	84	98	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
1	1	-	1	2	4	1	-	1	5	3	22 0
4	-	1	-	3	6	-	1	-	5	5	24 2
5	4	-	-	5	6	4	-	-	6	4	25 0
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	25 2-4 23-4 ⁴⁾ , 25 6-8 } 26 0 26 1 27 0-2 27 5-9 28-9 Rest 2
5	3	-	-	5	10	5	-	1	11	21	
1	1	-	-	1	3	1	1	1	3	2	
7	1	1	-	6	22	4	1	-	21	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
3	1	-	2	5	4	1	-	3	7	11	
2	1	-	2	4	8	4	1	4	11	14	
6	1	-	1	7	13	2	-	2	15	19	
43	17	2	5	46	88	30	7	10	91	142	3
24	7	2	4	26	54	13	7	7	54	84	30
19	10	-	1	20	34	17	-	3	37	58	31
9	2	-	1	10	18	2	-	4	22	14	4
2	1	-	-	2	5	1	-	-	5	2	40-1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
7	1	-	1	8	13	1	-	4	17	12	43
2	1	-	-	2	12	7	-	-	12	13	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	0, 5-6
88	33	4	12	96	194	61	11	26	209	275	0, 2-7

se, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.- 3) In die Handwerkerrolle eingetragene Unternehmen.-

2. Konkurse und Vergleichsverfahren

Lfd. Nr.	Rechtsform	1. Vj. 1970				
		Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ¹⁾
		ins- gesamt	darunter			
			mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse		
1	Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	303	145	6	13	310
2	Einzelfirmen	94	18	6	22	110
3	Offene Handels- und Kommanditgesellschaften	96	21	6	17	107
4	Gesellschaften m.b.H.	124	51	3	9	130
5	Aktien- und Kommanditgesellschaften a.A.	2	1	-	-	2
6	Eingetragene Genossenschaften m.b.H.	-	-	-	-	-
7	Sonstige Erwerbsunternehmen	-	-	-	-	-
8	Erwerbsunternehmen zusammen ...	619	236	21	61	659
	davon waren ... Jahre alt					
9	bis 5	234	102	1	10	243
10	6 - 15	165	57	9	15	171
11	16 und mehr	120	25	8	33	145
12	Alter unbekannt	100	52	3	3	100
13	Natürliche Personen	138	91	1	7	144
14	darunter Gesellschafter	13	4	1	3	15
15	Nachlässe	220	122	-	1	221
16	darunter ehemalige Erwerbsunternehmen	44	14	-	1	45
17	Sonstige Gemeinschaftschuldner	1	1	-	-	1
18	Andere Gemeinschaftschuldner zusammen ...	359	214	1	8	366
19	Insgesamt ...	978	450	22	69	1 025

1) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

3. Konkurse nach Höhe der

Lfd. Nr.	Forderungen von ... bis unter ... DM	1. Vj. 1970			2. Vj. 1970		
		Konkurse insgesamt	darunter		Konkurse insgesamt	darunter	
			mangels Masse abgelehnt	Anschlußkonkurse		mangels Masse abgelehnt	Anschlußkonkurse
1	unter 1 000	54	52	-	46	46	-
2	1 000 - 10 000	182	137	-	159	112	-
3	10 000 - 50 000	177	85	-	159	87	1
4	50 000 - 100 000	101	24	5	112	35	-
5	100 000 - 500 000	236	54	5	203	53	7
6	500 000 - 1 Mill.	66	6	5	50	10	2
7	1 Mill. - 5 Mill.	44	6	4	52	9	3
8	5 Mill. - 10 Mill.	3	-	-	4	-	-
9	10 Mill. und mehr	5	-	2	1	-	-
10	unbekannt	110	86	1	102	78	1

nach Rechtsform der Gemeinschuldner

2. Vj. 1970					1. Hj. 1970					Dagegen 1.Hj. 1969	Lfd. Nr.
Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ¹⁾	Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ¹⁾	Insol- venzen ¹⁾	
ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter					
	mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse				mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse				
241	121	3	16	254	544	266	9	29	564	606	1
87	21	6	22	103	181	39	12	44	213	188	2
75	23	1	23	97	171	44	7	40	204	162	3
133	64	3	6	136	257	115	6	15	266	259	4
3	1	-	-	3	5	2	-	-	5	1	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7
539	230	13	67	593	1 158	466	34	128	1 252	1 224	8
214	95	3	11	222	448	197	4	21	465	345	9
148	66	5	21	164	313	123	14	36	335	333	10
91	27	5	33	119	211	52	13	66	264	306	11
86	42	-	2	88	186	94	3	5	188	240	12
128	85	-	7	135	266	176	1	14	279	230	13
19	6	-	4	23	32	10	1	7	38	27	14
218	114	1	1	218	438	236	1	2	439	405	15
45	11	1	1	45	89	25	1	2	90	95	16
3	1	-	-	3	4	2	-	-	4	1	17
349	200	1	8	356	708	414	2	16	722	636	18
888	430	14	75	949	1 866	880	36	144	1 974	1 860	19

voraussichtlichen Forderungen

1. Hj. 1970			Dagegen 1. Hj. 1969			Lfd. Nr.
Konkurse insgesamt	darunter		Konkurse insgesamt	darunter		
	mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse		mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse	
100	98	-	106	96	-	1
341	249	-	336	252	1	2
336	172	1	335	156	3	3
213	59	5	225	79	3	4
439	107	12	410	118	13	5
116	16	7	85	10	4	6
96	15	7	66	12	4	7
7	-	-	2	-	-	8
6	-	2	5	3	-	9
212	164	2	171	113	4	10

4. Konkurse und Vergleiche

Lfd. Nr.	Land	1. Vj. 1970				
		Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ¹⁾
		ins- gesamt	darunter			
			mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse		
1	Schleswig-Holstein	31	14	2	2	31
2	Hamburg	44	21	-	1	45
3	Niedersachsen	143	46	5	10	148
4	Bremen	18	13	-	1	19
5	Nordrhein-Westfalen	228	87	4	29	253
6	Hessen	106	61	3	1	104
7	Rheinland-Pfalz	47	20	2	5	50
8	Baden-Württemberg	129	64	-	4	133
9	Bayern	165	94	4	10	171
10	Saarland	33	16	1	1	33
11	Berlin (West)	34	14	1	5	38
12	Bundesgebiet ...	978	450	22	69	1 025

1) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

verfahren nach Ländern

2. Vj. 1970					1. Hj. 1970					Dagegen 1.Hj. 1969	Lfd. Nr.
Konkurse			Ver- gleiche- ver- fahren	Insol- venzen ¹⁾	Konkurse			Ver- gleiche- ver- fahren	Insol- venzen ¹⁾	Insol- venzen ¹⁾	
ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter					
	mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse				mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse				
38	13	2	1	37	69	27	4	3	68	75	1
67	32	-	2	69	111	53	-	3	114	97	2
90	29	4	10	96	233	75	9	20	244	249	3
16	9	-	2	18	34	22	-	3	37	32	4
208	79	2	19	225	436	166	6	48	478	450	5
90	34	1	3	92	196	95	4	4	196	170	6
42	30	-	7	49	89	50	2	12	99	84	7
107	57	2	11	116	236	121	2	15	249	183	8
152	101	2	16	166	317	195	6	26	337	356	9
30	22	1	1	30	63	38	2	2	63	60	10
48	24	-	3	51	82	38	1	8	89	104	11
888	430	14	75	949	1 866	880	36	144	1 974	1 860	12

5. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1968

Nr. der Grund- systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (G.h.m. = Großhandel mit, E.h.m. = Einzelhandel mit)	Konkurse					
		Eröff- nungs- Kon- kurse	darunter mit Angabe				
			Konkurse mit Masse				
			Er- faßte Kon- kurse	Schuldenmasse bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt	Deckungsquote bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt
		Anzahl	1 000 DM		%		
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	30	17	648	6 885	34,7	29,7
00	Land- und Forstwirtschaft	19	10	114	2 122	73,7	32,4
05	Fischerei, gewerbl. Gärtnerei und Tierhaltung	11	7	534	4 763	26,4	28,5
1	Energiewirtschaft und Bergbau	-	-	-	-	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	373	252	14 244	146 226	54,0	5,3
20 0	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffind.)	19	10	481	6 635	45,3	0,1
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	31	23	884	12 084	51,6	6,3
24 2	Maschinenbau	40	25	2 083	28 871	48,1	3,2
25 0	Elektrotechnik	20	19	744	4 736	59,4	5,4
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Uhrenherstellung	2	2	635	5 195	64,6	-
23-4 2), 25 6-8 }	Eisen- und NE-Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl- und Fahrzeugbau, Herstellung von EBM-Waren usw.	65	41	2 334	14 131	74,2	14,5
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke	8	5	161	4 273	95,7	2,0
26 1	Holzverarbeitung	45	29	1 190	18 814	58,0	4,4
27 0-2	Ledergewerbe	10	8	695	10 309	42,9	6,4
27 5-9	Textil- und Bekleidungsgewerbe, Polstererei u.ä.	54	38	1 527	14 765	47,9	3,1
28-9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	41	24	1 880	9 934	23,2	6,2
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	38	28	1 630	16 479	68,7	7,1
3	Baugewerbe	305	207	14 521	102 134	37,2	3,7
30	Bauhauptgewerbe	230	154	12 958	91 806	37,6	3,8
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	75	53	1 563	10 328	34,4	2,1
4	Handel	456	318	6 190	102 906	49,2	7,8
40-1	Großhandel	219	151	3 401	64 524	55,6	8,6
40 0-8	G.h.m. Waren versch. Art ³⁾ , Rohstoffen und Halbwaren	65	41	1 662	24 630	48,7	6,0
41 1	G.h.m. Nahrungs- und Genußmitteln	62	40	476	14 550	59,5	12,2
41 2	G.h.m. Textilwaren und Schuhen	22	15	496	6 421	47,6	4,3
41 6	G.h.m. Fahrzeugen und Maschinen ⁴⁾	12	7	40	2 277	50,0	21,2
41 3-4,7-9	Übriger Großhandel	58	48	727	16 646	74,8	9,4
42	Handelsvermittlung	9	6	193	2 825	29,0	5,5
43	Einzelhandel	228	161	2 596	35 557	42,3	6,6
43 0	E.h.m. Waren verschiedener Art	9	5	41	580	58,5	13,8
43 1	E.h.m. Nahrungs- und Genußmitteln	47	27	315	3 279	47,6	5,6
43 2	E.h.m. Textilwaren und Schuhen	62	48	858	9 023	48,8	6,0
43 3-4	E.h.m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf u.ä.	49	37	686	16 007	48,1	5,5
43 6	E.h.m. pharmazeutischen, kosmetischen u.ä. Erzeugnissen .	10	8	52	994	57,7	13,0
43 8	E.h.m. Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	13	9	348	1 801	12,6	12,0
43 5,7,9	Übriger Einzelhandel	38	27	296	3 873	34,1	7,9
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	46	22	467	5 065	40,9	1,9
50 0-1	Eisenbahnen, Straßenverkehr	22	13	259	1 360	39,8	1,0
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	3	1	42	73	35,7	-
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	1	1	-	36	-	13,9
50 4-9	Übriger Verkehr und Nachrichtenübermittlung	20	7	166	3 596	44,0	2,2

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung).— 2) Ohne 24 2 = Maschinenbau.— 3) Ohne ausgeprägten Schwer

eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen

der finanziellen Ergebnisse				Vergleichsverfahren						Insolvenzverlust insgesamt	Nr. der Grundsystematik ¹⁾
				Eröffnete Verfahren insgesamt	beendet durch		Erlaßvergleiche				
Konkursverlust	Erfaßte Konkurse	Konkursverlust	Konkursverlust insgesamt		Stundungenvergleich	Erlaßvergleich	Schulden	Vergleichsverlust	quote		
1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	Anzahl		1 000 DM		%	1 000 DM	
5 263	7	3 518	8 781	9	-	9	1 613	896	44,5	9 677	0
1 464	5	3 126	4 590	7	-	7	1 334	726	45,6	5 316	00
3 799	2	392	4 191	2	-	2	279	170	39,1	4 361	05
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
144 967	64	29 368	174 335	106	6	81	43 441	25 096	42,2	199 431	2
6 893	5	653	7 546	3	-	3	615	340	44,7	7 886	20 0
11 754	5	2 380	14 134	11	1	5	1 979	1 181	40,3	15 315	22 0
29 026	6	2 371	31 397	7	-	6	4 401	2 674	39,2	34 071	24 2
4 783	1	153	4 936	5	-	4	1 908	1 204	36,9	6 140	25 0
5 420	-	-	5 420	2	-	2	503	326	35,2	5 746	25 2-4 23-4 2), }
12 682	6	1 588	14 270	15	-	10	3 537	2 067	41,6	16 337	25 6-8 }
4 195	-	-	4 195	1	-	1	323	162	49,8	4 357	26 0
18 479	13	1 834	20 313	16	2	13	6 193	3 330	46,2	23 643	26 1
10 048	2	977	11 025	5	-	5	3 245	1 956	39,7	12 981	27 0-2
15 098	9	3 641	18 739	21	-	19	15 381	8 624	43,9	27 363	27 5-9
10 762	8	13 932	24 694	10	2	5	2 806	1 665	40,7	26 359	28-9
15 827	9	1 839	17 666	10	1	8	2 550	1 567	38,5	19 233	Rest 2
107 517	63	24 832	132 349	59	5	41	41 706	22 097	47,0	154 446	3
96 380	47	23 082	119 462	48	4	31	40 072	21 225	47,0	140 687	30
11 137	16	1 750	12 887	11	1	10	1 634	872	46,6	13 759	31
97 991	78	20 475	118 466	104	10	82	23 281	12 933	44,4	131 399	4
60 462	39	10 709	71 171	55	4	45	13 526	7 739	42,8	78 910	40-1
24 004	13	4 672	28 676	13	3	9	2 390	1 407	41,1	30 083	40 0-8
12 974	12	2 310	15 284	12	1	10	3 313	1 940	41,4	17 224	41 1
6 403	4	1 208	7 611	8	-	7	320	199	37,8	7 810	41 2
1 815	5	1 337	3 152	4	-	3	378	227	39,9	3 379	41 6
15 266	5	1 182	16 448	18	-	16	7 125	3 966	44,3	20 414	41 3-4,7-9
2 808	2	783	3 591	-	-	-	-	-	-	3 591	42
34 721	37	8 983	43 704	49	6	37	9 755	5 194	46,8	48 898	43
517	3	419	936	-	-	-	-	-	-	936	43 0
3 260	9	1 455	4 715	4	1	3	1 359	587	56,8	5 302	43 1
8 921	7	2 829	11 750	20	2	15	2 478	1 392	43,8	13 142	43 2
15 487	4	1 227	16 714	15	2	11	4 360	2 300	47,2	19 014	43 3-4
887	2	172	1 059	1	-	1	212	127	40,1	1 186	43 6
1 888	1	343	2 231	4	1	2	615	401	34,8	2 632	43 8
3 761	11	2 538	6 299	5	-	5	731	387	47,1	6 686	43 5,7,9
5 244	14	3 410	8 654	10	-	8	8 142	5 237	35,7	13 891	5
1 503	6	1 123	2 626	3	-	2	239	149	37,7	2 775	50 0-1
100	-	-	100	2	-	1	700	455	35,0	555	50 2
31	-	-	31	2	-	2	5 509	3 532	35,9	3 563	50 3
3 610	8	2 287	5 897	3	-	3	1 694	1 101	35,0	6 998	50 4-9

punkt.- 4) Sofern anderweitig nicht genannt.

5. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1968

Nr. der Grundsystematik 1)	Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit, Eh.m. = Einzelhandel mit)	Konkurse					
		Eröff- nete Kon- kurse	darunter mit Angabe				
			Konkurse mit Masse				
			Er- faßte Kon- kurse	Schuldenmasse		Deckungsquote	
			bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt	bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt	
		Anzahl		1 000 DM		%	
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3	2	43	1 100	97,7	46,8
60	Kreditinstitute u.ä.	2	1	40	1 012	100	50,9
61	Versicherungsgewerbe	1	1	3	88	66,7	-
7	Dienstleistungen	141	74	3 334	56 266	29,7	5,4
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	33	16	578	1 897	14,2	4,0
70 8	Verlags-, Literatur- und Pressewesen	9	4	161	3 385	45,3	2,7
70 1-7,71	Übrige Dienstleistungen	99	54	2 595	50 984	32,2	5,6
0-7	Unternehmen und Freie Berufe zusammen ...	1 354	892	39 447	420 582	44,6	6,0
8	Organisationen ohne Erwerbsscharakter, Private Haushalte, Nachlässe und nicht zuzuordnen	552	403	5 307	58 554	40,4	8,5
0-8	Insgesamt ...	1 906	1 295	44 754	479 136	44,1	6,3
	darunter Handwerk 2)						
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	126	69	2 755	28 453	53,8	4,5
20	Chemisches Gewerbe	-	-	-	-	-	-
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	5	4	195	1 227	67,2	14,7
24 2	Maschinenbau	11	5	275	3 745	64,0	1,1
25 0	Elektrotechnik	7	6	235	624	27,2	7,1
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Uhrenherstellung	1	1	35	395	28,6	-
23-4 3), 25 6-8 }	Eisen- und NE-Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl- und Fahrzeugbau, Herstellung von EBM-Waren usw.	30	14	364	2 620	50,0	5,7
26 0	Säge- und Holzbearbeitungsgewerbe	3	3	144	3 306	100	1,8
26 1	Holzverarbeitung	27	13	616	7 336	34,1	2,3
27 0-2	Ledergewerbe	3	3	70	985	100	16,8
27 5-9	Textil- und Bekleidungsgewerbe, Polsterei u.ä.	7	2	84	1 118	88,1	0,1
28-9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	16	10	220	2 222	76,4	8,4
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	16	8	517	4 875	49,1	5,5
3	Baugewerbe	192	129	7 952	46 812	36,5	4,2
30	Bauhauptgewerbe	129	84	6 652	37 773	36,8	4,7
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	63	45	1 300	9 039	35,1	2,2
4	Handel	24	16	547	4 844	22,7	3,8
40-1	Großhandel	5	1	-	48	-	10,4
42	Handelsvermittlung	-	-	-	-	-	-
43	Einzelhandel	19	15	547	4 796	22,7	3,8
7	Dienstleistungen	18	5	106	566	38,7	5,1
0,5-6	Übrige Unternehmen und Freie Berufe	3	2	27	278	100	12,2
0,2-7	Zusammen ...	363	221	11 387	80 953	40,2	4,3

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung). - 2) In die Handwerkerrolle eingetragene Unternehmen. - 3) Ohne

eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen

der finanziellen Ergebnisse				Vergleichsverfahren						Insolvenzverlust insgesamt	Nr. der Grundsystematik ¹⁾
				Eröffnete Verfahren insgesamt	beendet durch		Erlaßvergleiche				
Konkursverlust	Erfaßte Konkurse	Konkursverlust	Konkursverlust insgesamt		Stundungs-vergleich	Erlaßvergleich	Schulden	Vergleichsverlust	quote		
1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		Anzahl			1 000 DM		%	1 000 DM	
586	-	-	586	-	-	-	-	-	-	586	6
497	-	-	497	-	-	-	-	-	-	497	60
89	-	-	89	-	-	-	-	-	-	89	61
55 595	48	27 950	83 545	25	7	11	12 795	8 014	37,4	91 559	7
2 318	11	1 096	3 414	5	-	3	105	32	69,5	3 446	70 0
3 382	4	3 217	6 599	2	-	2	269	162	39,8	6 761	70 8
49 895	33	23 637	73 532	18	7	6	12 421	7 820	37,0	81 352	70 1-7,71
417 163	274	109 553	526 716	313	28	232	130 978	74 273	43,3	600 989	0-7
56 726	88	23 959	80 685	18	4	6	1 664	957	42,5	81 642	8
473 889	362	133 512	607 401	331	32	238	132 642	75 230	43,3	682 631	0-8
28 457	27	4 934	33 391	39	5	27	9 397	5 665	39,7	39 056	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
1 111	1	544	1 655	2	-	1	62	40	35,5	1 695	22 0
3 802	2	495	4 297	1	-	1	806	524	35,0	4 821	24 2
751	1	811	1 562	2	-	2	1 379	887	35,7	2 449	25 0
420	-	-	420	-	-	-	-	-	-	420	25 2-4
2 652	3	493	3 145	10	-	6	1 308	821	37,2	3 966	23-4 3), 25 6-8 } 26 0
3 245	-	-	3 245	-	-	-	-	-	-	3 245	26 1
7 572	11	1 749	9 321	12	2	8	1 855	976	47,4	10 297	27 0-2
820	-	-	820	2	-	2	1 042	633	39,3	1 453	27 5-9
1 127	1	45	1 172	2	-	2	395	243	38,5	1 415	28-9
2 088	2	99	2 187	3	2	1	809	461	43,0	2 648	Rest 2
4 869	6	698	5 567	5	1	4	1 741	1 080	38,0	6 647	3
49 896	47	13 528	63 424	41	4	30	7 189	4 146	42,3	67 570	30
40 212	33	11 975	52 187	34	4	23	5 915	3 470	41,3	55 657	31
9 684	14	1 553	11 237	7	-	7	1 274	676	46,9	11 913	4
5 081	6	786	5 867	8	3	5	731	460	37,1	6 327	40-1
43	3	323	366	2	-	2	393	253	35,6	619	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
5 038	3	463	5 501	6	3	3	338	207	38,8	5 708	7
602	8	291	893	1	-	1	105	63	40,0	956	0,5-6
244	1	182	426	5	-	3	555	278	49,9	704	0,2-7
84 280	89	19 721	104 001	94	12	66	17 977	10 612	41,0	114 613	

24 2 = Maschinenbau.

6. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1968 eröffneten

Lfd. Nr.	Rechtsform	Konkurse					
		Eröffnete Konkurse	darunter mit Angabe der finan				
			Konkurse mit Masse				Deckungsquote
			Erfaßte Konkurse	Schuldenmasse		bevor- rechtigt	
		Anzahl	1 000 DM		%		
1	Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	574	354	10 031	90 045	37,0	8,2
2	Einzelfirmen	280	190	8 107	89 897	39,7	6,0
3	Offene Handels- und Kommanditgesellschaften ...	244	180	11 360	132 992	56,6	5,0
4	Gesellschaften m.b.H.	246	162	9 354	96 968	41,2	4,1
5	Aktien- und Kommanditgesellschaften a.A.	3	3	549	7 596	58,1	11,8
6	Eingetragene Genossenschaften m.b.H.	4	2	43	1 470	100	65,8
7	Sonstige Erwerbsunternehmen	3	1	3	1 614	100	0,1
8	Erwerbsunternehmen zusammen ...	1 354	892	39 447	420 582	44,6	6,0
	davon waren ... Jahre alt						
9	bis 5	398	263	9 860	105 122	33,3	3,8
10	6 - 15	378	243	11 684	124 949	38,6	4,0
11	16 und mehr	236	158	9 765	102 638	56,1	10,0
12	Alter unbekannt	342	228	8 138	87 873	53,1	6,7
13	Natürliche Personen	172	104	2 381	33 773	38,3	6,1
14	darunter Gesellschafter	69	39	1 378	24 531	38,1	4,0
15	Nachlässe	378	298	2 844	24 505	43,3	11,9
16	darunter ehemalige Erwerbsunternehmen	161	124	1 903	13 846	45,4	12,1
17	Sonstige Gemeinschuldner	2	1	82	276	1,2	-
18	Andere Gemeinschuldner zusammen ...	552	403	5 307	58 554	40,4	8,5
19	Insgesamt ...	1 906	1 295	44 754	479 136	44,1	6,3

Konkurse und Vergleichsverfahren nach Rechtsform der Gemeinschuldner

ziellen Ergebnisse				Vergleichsverfahren						Insol- venz- verlust ins- gesamt	Lfd. Nr.
				Eröffnete Verfahren ins- gesamt	beendet durch		Erlaßvergleiche				
Konkurs- verlust	Erfaßte Konkurse	Konkurs- verlust	Konkurs- verlust insgesamt		Stun- dungs- vergleich	Erlaß- vergleich	Schulden	Vergleichs- verlust	quote		
1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		Anzahl			1 000 DM		%	1 000 DM	
89 018	143	30 763	119 781	100	9	75	11 674	6 655	43,0	126 436	1
89 369	51	29 230	118 599	109	9	86	40 912	23 650	42,2	142 249	2
131 272	30	17 800	149 072	77	7	52	58 707	32 159	45,2	181 231	3
98 459	47	29 560	128 019	26	3	18	18 474	11 446	38,0	139 465	4
6 930	-	-	6 930	1	-	1	1 211	363	70,0	7 293	5
503	1	1 223	1 726	-	-	-	-	-	-	1 726	6
1 612	2	977	2 589	-	-	-	-	-	-	2 589	7
417 163	274	109 553	526 716	313	28	232	130 978	74 273	43,3	600 989	8
107 658	85	29 653	137 311	60	6	47	18 623	10 933	41,3	148 244	9
127 066	80	31 965	159 031	.	8	67	28 369	16 790	40,8	175 821	10
96 645	64	20 680	117 325	.	10	67	26 254	15 080	42,6	132 405	11
85 794	45	27 255	113 049	.	4	51	57 732	31 470	45,5	144 519	12
33 170	32	19 707	52 877	12	2	4	553	289	47,7	53 166	13
24 395	8	4 271	28 666	3	1	1	33	17	48,5	28 683	14
23 199	55	4 225	27 424	6	2	2	1 111	668	39,9	28 092	15
13 205	15	1 165	14 370	1	-	1	1 093	656	40,0	15 026	16
357	1	27	384	-	-	-	-	-	-	384	17
56 726	88	23 959	80 685	18	4	6	1 664	957	42,5	81 642	18
473 889	362	133 512	607 401	331	32	238	132 642	75 230	43,3	682 631	19